



116. Aachener Hospizgespräch

05./06. Mai 2023

Museum Zinkhütter Hof, Stolberg

„... noch bist du da“ –
Über den Wert des Lebens
in Krankheit, Sterben,
Abschied und Trauer

EINLADUNG



BILDUNGSWERK
AACHEN
Servicestelle Hospiz



Caritas
Gemeinschaftsstiftung
für das Bistum Aachen
Nähe stiften. Zukunft gestalten.



Sehr geehrte Damen und Herren,

Aachen, im Februar 2023

wir laden Sie mit diesem Programm sehr herzlich zu unserem 116. Aachener Hospizgespräch ein. Dieses Mal findet das Aachener Hospizgespräch unter Mitwirkung des Künstlers Uwe Appold und in Kooperation mit dem Caritasverband für das Bistum Aachen e. V. sowie dem Bistum Aachen statt. Das Thema des Hospizgespräches orientiert sich am Titel der Ausstellung von Uwe Appold, welche zeitgleich im Columbarium St. Donatus in Aachen Brand zugänglich ist, „... noch bist du da“. Der Ausdruck „... noch bist du da“ ist ein Zitat aus einem Gedicht von Rose Ausländer, welches den Künstler zu seinem 20-teiligen Werk inspiriert hat. Inhaltlich beschäftigt sich sein Werk mit der Verlangsamung, mit dem Älterwerden und Abschiednehmen. Die Ausstellung wendet sich an Menschen, die gehen und Menschen, die bleiben. Im Sinne der Ausstellung möchte das Hospizgespräch Begegnungs- und Reflexionsräume schaffen für einen gesellschaftlichen Diskurs über Abschied, Tod und Trauer. Der Freitagabend wird durch die Begegnung mit Uwe Appold, seinem Werk und einigen Teilnehmenden seines Workshops geprägt sein, die sich in generationsübergreifender Begegnung mit ihrer Endlichkeit auseinandergesetzt haben.

Am Samstagvormittag möchten wir den aktuellen Stand der sich verändernden Gesetzgebung zum Thema Suizidbeihilfe mit Prof. Dr. Lukas Radbruch in den Mittelpunkt stellen und darüber hinaus betrachten wir mit Prof. Dr. Traugott Roser, welche Rolle Spiritualität in der Palliativversorgung spielt.

Auch in den folgenden Workshops werden die aktuellen ethischen Herausforderungen zum Umgang mit Todeswünschen thematisiert. Darüber hinaus stehen die Fragen im Mittelpunkt: Welche Bedeutung hat die vierte Säule der Palliativ Care, die Spiritualität, in der hospizlich-palliativen Versorgung und wie gelingt es, sie dort gleichberechtigt zu verorten und zu leben? Welche Antworten finden wir in einer krisenhaften Zeit auf die Frage nach existenziellem Sinn?

Vertreterinnen und Vertreter aus allen gesundheitspolitischen Bereichen werden die komplexen Fragen zu diesen Themen diskutieren und es wird Raum geben für die Begegnung zwischen Praxis, Wissenschaft, Politik, Ethik und Kunst, um miteinander kritisch abzuwägen und Impulse für die Zukunft zu entwickeln.

Wir freuen uns sehr über Ihre aktive Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen

V. Schönhofer-Nellessen

Veronika Schönhofer-Nellessen
 Servicestelle Hospiz für die StädteRegion
 Aachen, Geschäftsführerin des Vereins
 Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e. V.

Roman Rolke

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke
 Direktor der Klinik für Palliativmedizin
 an der Uniklinik RWTH Aachen



VERONIKA
SCHÖNHOFER-NELLESSEN



UNIV.-PROF. DR. MED.
ROMAN ROLKE
ÄRZTLICHER LEITER
DER VERANSTALTUNG

FREITAG 05.05.2023

16:30 Einlass und Anmeldung

17:00 Grußwort

Pfarrer Hans Russmann, Diözesanbeauftragter für Hospizseelsorge im Bistum Aachen

17:15 Musikalischer Einstieg

17:30 Einführung im Dialog

Veronika Schönhofer-Nellessen und Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke

17:45 Film zum Thema

17:50 Vortrag von Uwe Appold

Der Künstler über sein Werk „... noch bist du da“

18:15 Musikalischer Beitrag

18:30 Pause

18:45 Musikalischer Beitrag

19:00 Podiumsgespräch – Workshopteilnehmer*innen und Pfarrer Hans Russmann
zum Thema „Künstlerische Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit“

19:30 Kabarett

20:00 Musikalischer Ausklang

20:15 Gemeinsames Abendessen

22:00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung



09:00 Einführung und Begrüßung

Veronika Schönhofer-Nellessen, Servicestelle Hospiz, Aachen
Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen

09:15 Vortrag: „Suizid-Beihilfe und Umgang mit Todeswünschen aus nationaler und internationaler Sicht“

Prof. Dr. Lukas Radbruch, Direktor der Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Bonn

10:00 Vortrag: „Was braucht es zur Stärkung von Spiritualität in der Palliativversorgung für unsere Patient*innen, deren Zugehörige und bei uns selbst?“

Prof. Dr. Traugott Roser, Professur für Praktische Theologie, Evangelisch Theologische Fakultät, WWU Münster

10:45 Pause

11:00 Film zum Thema

11:30 Eröffnung der Workshops –

4 Parallel-Veranstaltungen mit Impulsvorträgen und moderierten Diskussionen zu folgenden Themen:

Workshop 1: „... noch bist du da“ – Praktische künstlerische Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit mit Uwe Appold

Workshop 2: Ethische Fragestellungen in der Palliativversorgung / Umgang mit Todeswünschen

Workshop 3: Spiritualität in der Palliativversorgung

Workshop 4: Existenzielle und spirituelle Bedürfnisse am Lebensende

13:00 Mittagspause

13:15 Markt der Möglichkeiten

14:15 Fortsetzung der Workshops

15:30 Podiumsgespräch

16:15 Zusammenfassung / Rückblick

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen
Prof. Dr. theol. Andreas Wittrahm, Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.

16:30 Ende der Veranstaltung

116. AACHENER HOSPIZGESPRÄCH

05.-06.05.2023



**BILDUNGSWERK
AACHEN**
Servicestelle Hospiz

Bildungswerk Aachen
Servicestelle Hospiz
für die StädteRegion Aachen

Adalbertsteinweg 257
52066 Aachen
Tel: 0241 5153490
Fax: 0241 502819

info@servicestellehospizarbeit.de
www.servicestellehospizarbeit.de

Bitte ausgefüllt zusenden, faxen oder gescannt per Mail an nebenstehende Adresse zusenden.
(Bitte unbedingt in Druckbuchstaben gut leserlich ausfüllen):

Titel/Vorname/Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ehrenamtlich tätig: ja nein

Mitglied der Aachener Hospizgespräche: ja nein

Unterschrift

Anmeldung zum 116. Aachener Hospizgespräch

(Bitte zutreffendes ankreuzen):

- Freitag, 05.05.2023, 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)
 Samstag, 06.05.2023, 09.00 Uhr (Einlass ab 08.30 Uhr)

Veranstaltungsort:

Museum für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte
für den Raum Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof e. V.,
Bernhard Kuckelkorn-Platz / Cockerillstraße 90 /
Ecke Schellerweg, 52223 Stolberg Rhld.

Sollten Sie Unterstützung bei der Suche nach einer
Unterkunft benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

- Ja, ich bin einverstanden, dass die Servicestelle Hospiz
mir Veranstaltungsangebote per E-Mail zusendet.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt; Anmeldungen
werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt!

Anmeldebedingungen: Die Teilnahmegebühr für das „Aachener Hospizgespräch“ beträgt pro Person
€ 35,- (für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sowie für Mitglieder der Aachener Hospizgespräche € 20,-).
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine entsprechende Rechnung.

Bei Stornierung oder Nichterscheinen bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir die geringe Teilnahmegebühr
einbehalten. Hinweise zum Datenschutz finden Sie in unseren AGB unter www.bildungswerkaachen.de

116. AACHENER HOSPIZGESPRÄCH 05.-06.05.2023

Veranstaltungsort:

Museum für Industrie-, Wirtschafts-
und Sozialgeschichte für den Raum
Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof e. V.

Bernhard-Kuckelkorn-Platz 9 / Ecke
Schellerweg, 52223 Stolberg



Veranstalter:



BILDUNGSWERK
AACHEN
Servicestelle Hospiz

Bildungswerk Aachen
Servicestelle Hospiz
für die StädteRegion Aachen

Adalbertsteinweg 257
52066 Aachen
Tel: 0241 5153490
info@servicestellehospizarbeit.de
www.aachenerhospizgespraech.de

**Mit Dank an unsere Sponsor*innen
für die freundliche Unterstützung:**



Caritas
Gemeinschaftsstiftung
für das Bistum Aachen
Nähe stiften. Zukunft gestalten.



Partner*innen der Veranstaltung:

Design: Doris Billig, www.sehen-und-sein.de

Foto Titelseite: Aachener Dom® Andreas Herrmann, Aachen

Nachfoto Zinkhütter Hof: ©Gerda Pfaff, Stolberg,
www.fotos-mit-klasse.de

Weitere Fotos: Andreas Schmitter, Aachen

Titel der Veranstaltung: (Nach: Rose Ausländer, Noch bist
du da. Aus: dies., Ich höre das Herz des Oleanders. Gedichte
1977-1979. ©S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt a. Main 1984)

- Lehrstuhl und Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen
- Deutsche PalliativStiftung
- Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. (DHPV)
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP)
- Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V.
- Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.
- StädteRegion Aachen
- Bistum Aachen